



## **Sportordnung**

### **§ 1 VORWORT**

Grundlage für den Sportbetrieb im BSKV-Bezirk Oberfranken bilden

- die Ordnungen des DKB
- die Ordnungen des DKBC
- die Ordnungen des BSKV
- die Ordnungen des BSKV-Bezirk Oberfranken
- sowie getroffene Beschlüsse der Bezirksvorstandschaft, des Bezirkssportausschusses und ergänzende Entscheidungen des Bezirkssportwarts, des stellv. Bezirkssportwarts und des Bezirksjugendwarts.

### **§ 2 PUNKTSPIELBETRIEB**

- 2.1 Der Punktspielbetrieb auf Bezirksebene wird in Bezirksligen durchgeführt; und zwar mit Klubmannschaften - Männer - in drei Spielklassen, der Bezirksoberliga Oberfranken, Bezirksliga Oberfranken sowie den Bezirksligen A, der Punktspielbetrieb mit Klubmannschaften - Frauen - in zwei Spielklassen, der Bezirksoberliga Oberfranken und den Bezirksligen A. Die Zuordnung zu den Spielklassen richtet sich nach dem darunter liegenden Kreisspielbetrieb. Der Punktspielbetrieb auf Kreisebene ist in der Kreisordnung für den BSKV-Bezirk Oberfranken geregelt. Darüber entscheiden die Kreise im Rahmen der Ordnungen des DKB, DKBC, BSKV und des BSKV-Bezirk Oberfranken in Absprache mit den zuständigen Bezirksorganen. Die höchste Spielklasse in den Kreisen ist die Kreisliga.
- 2.2 Die Ligen der Männer und Frauen auf Bezirksebene spielen jeweils mit zehn Mannschaften. Über Abweichungen von der Anzahl der Mannschaften entscheidet der Bezirkssportausschuss in begründeten Ausnahmefällen. Im Jugendspielbetrieb sind für die Festlegung der Anzahl der Mannschaften in den Ligen die Jugendorgane zuständig. In der Bezirksoberliga Männer und Frauen, sowie der Bezirksliga Oberfranken Männer wird mit 6er Mannschaft gespielt. In diesen Ligen ist das Spiel über mindestens vier Bahnen durchzuführen. In den übrigen Bezirksligen wird mit 4er Mannschaften gespielt, die Austragung der Spiele ist in diesen Ligen auch über 2 Bahnen möglich. In allen Bezirksligen werden je Spieler 120 Wurf mit internationalem Wertungssystem gespielt.
- 2.3 **Regelungen zu Gemischten Mannschaften im BSKV-Bezirk Oberfranken:**
- a) Gemischte Mannschaften werden im BSKV-Bezirk Oberfranken bis in die Kreisligen Männer (höchste Spielklasse der Männer in den Kreisen) und die Bezirksligen A der Frauen zugelassen.
- b) Pro Klub dürfen zwei gemischte Mannschaften gemeldet werden, müssen aber immer die letzten Mannschaften des Klubs sein.
- c) Je nachdem in welche Disziplin (Männer oder Frauen) eine gemischte Mannschaft gemeldet wurde, muss mindestens ein Spieler oder eine Spielerin der jeweiligen Disziplin entsprechend 120 Wurf absolvieren.
- d) Die gemischten Mannschaften müssen durchnummeriert werden und entsprechend in den Disziplinen (Männer und Frauen) beziffert werden. Bei der Einreihung der gemischten Mannschaften im Bezug auf das Auf- und Abspielen einer Spielerin oder eines Spielers im Rahmen des „neuen Spielrechtes“ finden die Regelungen des Sportwinners Anwendung. Zum besseren Verständnis dieser Regelungen zur Reihung wird jährlich vor den entsprechenden Meldeschlüssen zur Mannschaftsmeldung durch den Bezirkssportwart ein Rundschreiben „gemischte Mannschaften“ veröffentlicht.
- 2.4 Die jeweiligen Spielzeiten in den Bezirksspielklassen werden vom Bezirkssportausschuss beschlossen und sind dem Rundschreiben Spielzeiten im BSKV-Bezirk Oberfranken zu entnehmen. Abweichungen der oben festgelegten Spieltage und Spielzeiten können nur in begründeten Einzelfällen durch den Bezirkssportausschuss zugelassen werden. Die Spieltage und Spielzeiten im Spielbetrieb der Jugend werden von den zuständigen Jugendorganen festgelegt.
- 2.5 Der Auf- und Abstieg aller Spielklassen der Frauen und Männer auf Bezirksebene ist in den Ordnungen des DKBC sowie des BSKV geregelt.



### **Sportordnung**

- 2.6 Der Spielbericht ist in der Sportwinner-Online-Datenbank des BSKV bei Spielen an Samstagen bis spätestens Samstag, 23:30 Uhr des jeweiligen Spieltages und bei Spielen am Sonntag bis spätestens Sonntag, 20:30 Uhr des jeweiligen Spieltages einzugeben und abzuschließen (=Status „Abnahmebereit“).
- 2.7 Für das Meldewesen im Rahmen des Punktspielbetriebes im Bezirk Oberfranken wird ein Rundschreiben veröffentlicht, in dem die Meldeabläufe verbindlich festgelegt werden.
- 2.8 Für die Ansetzung von Punktspielen im Bezirk Oberfranken werden verbindliche Zeiten festgelegt, die für die Dauer eines Spieles angesetzt werden. Die jeweilige Spieldauer wird im Rundschreiben „Spielzeiten“ veröffentlicht.  
Abweichungen von einer Spieldauer können bis 15. Juni eines Jahres beim Bezirkssportausschuss beantragt werden.
- 2.9 Der BSKV-Bezirk Oberfranken ist für den gesamten Jugendspielbetrieb sowohl auf Bezirks- als auch auf Kreisebene verantwortlich. Die Zuständigkeit für den Jugendspielbetrieb auf Kreisebene kann an die Kreise delegiert werden. Im Übrigen gelten die Ordnungen des DKB, DKBC, BSKV, BSKV-Bezirk Oberfranken, insbesondere die Spielbetriebsordnung des BSKV-Bezirk Oberfranken.
- 2.10 Gemeinsamer Spielbetrieb Frauen in den Kreisen Nord und Ost**
- a) Der Spielbetrieb der Frauen in den Kreisen Nord und Ost findet in einer kreisübergreifenden Spielklasse „Kreislige Frauen Nord/Ost“ statt.  
Die Spielleitung erfolgt durch den Bezirksspielleiter.
- b) Es gelten die Bestimmungen für den Spielbetrieb des BSKV-Bezirk Oberfranken gemäß dieser Sportordnung. Abweichend von der Sportordnung des BSKV-Bezirk Oberfranken und der Bestimmungen zum Spielbetrieb können Spiele dieser kreisübergreifenden Liga auch an den Wochentagen (Montag bis Donnerstag) ausgetragen werden. Für die Spielansetzung gelten die gleichen Vorgaben wie bei Spieldurchführungen an einem Freitag.
- c) Die „Kreislige Frauen Nord/Ost“ wird der Bezirksliga A Nord/Ost untergliedert. Es steigen Platz 1 und 2 der „Kreislige Frauen Nord/Ost“ verpflichtend auf (vgl. BSKV-SpO Punkt 3.5.1).
- d) Sollten durch Abstieg oder zusätzliche neue Meldungen in den Kreisen mehr als 10 Mannschaften für den Spielbetrieb der „Kreislige Frauen Nord/Ost“ zur Verfügung stehen, entscheidet der Bezirksspielleiter (oder dessen Stellvertreter) im Einvernehmen mit den beiden Kreisspielleitern (oder dessen Stellvertretern) über die evtl. weitere Bildung einer untergeordneten Klasse (Kreisklasse Frauen Nord/Ost). Entsprechende Regelungen zum Auf- und Abstieg werden dann im Einzelfall festgelegt.
- e) Teilnehmende Mannschaften am Kreisklassenpokal sind die jeweils bestplatzierten Mannschaften eines Kreises.
- f) Nachdem sich diese Regelungen nur auf den Spielbetrieb in den Kreisen Nord und Ost bezieht, können Änderungen am § 2.10 nur durch die zuständigen Kreise oder durch den Bezirkssportwart (oder dessen Vertreter) beantragt werden.



## **Sportordnung**

### **§ 3 EINZELMEISTERSCHAFT**

3.1 Einzelmeisterschaftswettbewerbe werden zur Ermittlung der Oberfränkischen Meister und Platzierten in folgenden Disziplinen durchgeführt:

- Jugend U14 und U18 männlich und weiblich
- U23 männlich und weiblich
- Frauen und Männer
- Seniorinnen A, B und C
- Senioren A, B und C
- Tandem Frauen, Männer und Mixed
- Sprint männlich und weiblich
- Tandem Mixed (int.)

Die Wurfzahl der einzelnen Disziplinen richtet sich nach der Durchführung der Wettbewerbe auf BSKV-Ebene. Der Austragungsmodus kann im Bezirk Oberfranken jedoch abweichen. Hierüber entscheidet der Bezirkssportausschuss.

Ergänzend zu den nachfolgenden grundsätzlichen Regelungen werden für jeden Wettbewerb durch den Bezirkssportwart Durchführungsbestimmungen erlassen. Einmalige Abweichungen können durch Beschluss des Sportausschusses in die Durchführungsbestimmungen aufgenommen werden. Diese Abweichungen gelten jeweils nur für ein Meisterschaftsjahr und müssen durch den Sportausschuss begründet werden.

Bei den Wettbewerben U23 männlich und weiblich, Frauen und Männer, Seniorinnen A, B und C, Senioren A, B und C, Sprint männlich und weiblich sowie Tandem Mixed (int) können keine Ausländer an den Start gehen.

#### **a.) Wettbewerbe U23 männlich, U23 weiblich, Männer und Frauen**

Die benannten Wettbewerbe werden im internationalen KO-System durchgeführt.

Zur Ermittlung der Finalteilnehmer wird eine Qualifikation durchgeführt. Bei den Einzelmeisterschaften der Aktiven gilt eine Einspielzeit von 5 Minuten. Nach einer Qualifikation (16 Starter) starten die 8 Qualifikanten im KO-System gegeneinander. Bei der Qualifikation gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet.

Ab dem Halbfinale (8 Starter) wird im festgelegten KO-Modus nach internationalem Wertungssystem gespielt. Im Finale (4 Starter) treffen die Sieger des Halbfinals aufeinander. Die vier Spieler des Finales spielen um die Bezirksmeisterschaft.

Wertung des Finals: Im Finale treten vier Spieler direkt gegeneinander an. Anstelle von einem Satzpunkt erhält der Beste pro Satz 4 SP, der Zweiplatzierte 3 SP, der Drittplatzierte 2 SP und der Schwächste eines Satzes 1 SP. Somit kann ein Spieler maximal 16 SP erzielen (4x4SP). Sollte das Ergebnis von zwei oder drei Spielern gleich sein, werden die SP addiert und durch die Spieleranzahl geteilt. (Bsp. Spieler 1 156 = 4 SP, Spieler 2 und 3 jeweils 144 = jeweils 2,5 SP / 3+2 SP = 5 durch 2 = 2,5 SP, Spieler 4 122 = 1 SP).

#### **b.) Wettbewerbe Senioren A / B / C und Seniorinnen A / B / C**

Die benannten Wettbewerbe werden in einem Vorlauf und einem Endlauf ausgetragen.

Im Vorlauf gehen in den Altersklassen Senioren A/B/C sowie Seniorinnen A/B/C zwölf Starterinnen und Starter in jeder Altersklasse an den Start.



## **Sportordnung**

Die Starter mit den acht besten Ergebnissen im Vorlauf qualifizieren sich für den Endlauf. Tritt ein Qualifikant zum Endlauf nicht an, rückt jeweils der Nächstplatzierte des Vorlaufs nach. Die Platzierungen ergeben sich nach den Bestimmungen der DKBC-Sportordnung. Die Wettbewerbe der Altersklasse Senioren B und C werden an zwei Wochenenden durchgeführt.

### **c.) Wettbewerbe Tandem Männer, Frauen und Mixed (alt)**

Die benannten Wettbewerbe werden im internationalen KO-System durchgeführt.

Die Meisterschaft teilt sich in eine Qualifikation und eine KO-Runde.

Bei den Einzelmeisterschaften Tandem gilt eine Einspielzeit von 5 Minuten. Gespielt werden in der Qualifikation und in der Finalrunde (KO-System) 1 x 120 Würfe kombiniert (4 Wurfserien x 30 Würfe) über vier Bahnen.

In der Qualifikation wird das Gesamtergebnis der vier Wurfserien gewertet und die Platzierungen für den K.O.-Modus ermittelt. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet. Für die Finalrunde qualifizieren sich die Plätze 1 bis 8 der Qualifikation. Die Paare des Halbfinals ergeben sich anhand der Platzierung aus der Qualifikation (1. Platz gegen 8. Platz, 2. Platz gegen 7. Platz, usw.).

Wertung im Halbfinale: Gespielt werden pro Paar 4 x 30 Kugeln auf Abräumen mit Punktwertung im KO-Modus. Sieger ist das Paar mit 2,5 oder mehr Satzpunkten. Bei Gleichheit der Satzpunkte (2:2) gewinnt das Paar mit der besseren Gesamtkegelzahl. Sollte am Ende einer Runde zwischen beiden Paaren Gleichheit bei den Satzpunkten und der Gesamtkegelzahl bestehen, so wird ein „Sudden Victory“ ausgetragen. Dabei spielt jeder Spieler des Paares jeweils einen Wurf in die Vollen. Das Paar auf der linken Bahn beginnt. Bei Kegelgleichheit erfolgt Bahnwechsel und der „Sudden Victory“ wird bis zur Entscheidung fortgesetzt. Die Sieger der Halbfinals spielen um die Bezirksmeisterschaft und ermitteln die Platzierungen nach den folgenden Regelungen.

Wertung des Finals: Im Finale treten vier Paare direkt gegeneinander an. Anstelle von einem Satzpunkt erhält der Beste pro Satz 4 SP, der Zweiplatzierte 3 SP, der Drittplatzierte 2 SP und der Schwächste eines Satzes 1 SP. Somit kann ein Paar maximal 16 SP erzielen (4x4SP). Sollte das Ergebnis von zwei oder drei Paaren gleich sein, werden die SP addiert und durch die Spieleranzahl geteilt. (Bsp. Spieler 1 156 = 4 SP, Spieler 2 und 3 jeweils 144 = jeweils 2,5 SP / 3+2 SP = 5 durch 2 = 2,5 SP, Spieler 4 122 = 1 SP).

An den Wettbewerben Tandem Männer, Frauen und Mixed (alt) können auch Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U18 teilnehmen.

### **d.) Wettbewerbe Sprint männlich und Sprint weiblich**

Die benannten Wettbewerbe werden im internationalen KO-System durchgeführt.

Die Meisterschaft teilt sich in eine Qualifikation und eine KO-Runde.

Bei den Einzelmeisterschaften Sprint gilt eine Einspielzeit von 3 Minuten. Es werden grundsätzlich 2 Sätze gespielt. Pro Satz: 10 Wurf Volle und 10 Wurf Abräumen. Wechsel der Bahnen nach einer Wurfserie (20 Wurf / 10 Wurf Volle und 10 Wurf Abräumen kombiniert) mit dem Gegner.

In der Qualifikation wird das Gesamtergebnis beider Sätze gewertet und die Platzierungen für den KO-Modus ermittelt. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet.

In der Finalrunde wird im KO-System nach den internationalen Bestimmungen gespielt. Die Paare dieser Finalrunde ergeben sich anhand der Platzierung aus der Qualifikation (1. Platz gegen 16. Platz, 2. Platz gegen 15. Platz, usw.).



## **Sportordnung**

Wertung in der Finalrunde (KO-System): Pro Wurfserie (20 Wurf) wird ein SP vergeben. Der Spieler mit dem höheren Ergebnis erhält einen SP. Ist das Ergebnis gleich, wird unverzüglich ein Sudden Victory über 1 Wurf absolviert (Spieler links beginnt).

Sollte auch der Sudden Victory keine Entscheidung bringen, wird dies so lange fortgesetzt, bis eine Unterscheidung durch die Kegelzahl möglich ist (Der Startspieler wechselt bei jedem weiteren Sudden Victory. Es erfolgt kein Bahnwechsel). Sieger des direkten Duells nach 40 Würfeln ist, wer 2 SP erringen konnte.

Endet das Duell mit 1:1 SP wird zur Ermittlung des Siegers ein Sudden Victory über 3 Würfe absolviert. (Spieler links beginnt). Sollte nach 3 Würfeln wieder Gleichheit bestehen, wird die Bahn gewechselt und der Sudden Victory über 3 Würfe wiederholt. Dies geschieht, bis eine Unterscheidung möglich ist. (Es beginnt immer die linke Bahn. Die Würfe erfolgen abwechselnd.)

Das Spielen mit der Lochkugel ist gestattet. Spielerinnen und Spieler, die mit der Lochkugel an den Start gehen, können sich allerdings nicht für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. In diesen Fällen rücken die Nächstplatzierten auf die Startplätze zur Bayerischen Meisterschaft nach.

### **e.) Wettbewerbe Tandem Mixed (international)**

Die benannten Wettbewerbe werden im internationalen KO-System durchgeführt.

Die Meisterschaft teilt sich in eine Qualifikation und eine KO-Runde.

Bei den Einzelmeisterschaften Tandem Mixed (international) gilt eine Einspielzeit von 3 Minuten. Gespielt werden in der Qualifikation und in der Finalrunde (KO-System) 1 x 60 Würfe kombiniert (2 Wurfserien x 30 Würfe) über zwei Bahnen. Die erste Wurfserie beginnt der Spieler; die zweite Wurfserie beginnt die Spielerin. Nach Abspiel der Kugel nimmt der Athlet die nächste Kugel für seinen Partner auf und gibt diesem die Kugel. Nach 30 Würfeln wird die Bahn gewechselt.

In der Qualifikation wird das Gesamtergebnis beider Wurfserien gewertet und die Platzierungen für den KO-Modus ermittelt. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet.

In der Finalrunde wird im KO-System nach den internationalen Bestimmungen gespielt. Die Paare dieser Finalrunde ergeben sich anhand der Platzierung aus der Qualifikation (1. Platz gegen 16. Platz, 2. Platz gegen 15. Platz, usw.).

Wertung in der Finalrunde (KO-System): Pro Wurfserie (30 Wurf) wird ein SP vergeben. Das Tandem-Paar mit dem höheren Ergebnis erhält einen SP. Ist das Ergebnis gleich, wird unverzüglich ein Sudden Victory über 1 Wurf absolviert. (Tandempaar links beginnt. Das Tandem entscheidet selbst, wer von beiden Spielern den Wurf im 1. SV abgibt.). Sollte auch der Sudden Victory keine Entscheidung bringen, wird dies so lange fortgesetzt, bis eine Unterscheidung durch die Kegelzahl möglich ist.

Der Spieler des Tandempaars wechselt nach jedem Wurf im SV. Der Startspieler – wer zuerst im SV spielt - wechselt bei jedem weiteren Sudden Victory.

Das Spielen mit der Lochkugel ist gestattet. Startpaare, die mit der Lochkugel an den Start gehen, können sich allerdings nicht für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. In diesen Fällen rücken die Nächstplatzierten auf die Startplätze zur Bayerischen Meisterschaft nach.

Sieger des direkten Duells nach 60 Würfeln ist, wer 2 SP erringen konnte. Endet das Duell mit 1:1 SP wird zur Ermittlung des Siegers ein Sudden Victory über 2 Würfe absolviert. (Tandempaar links beginnt, jeder Spieler muss einen Wurf spielen). Sollte nach 2 Würfeln wieder Gleichheit bestehen, wird die Bahn gewechselt und der Sudden Victory über 2 Würfe wiederholt. Dies geschieht, bis eine Unterscheidung durch die Kegelzahl möglich ist. (Die linke Bahn beginnt, dann folgt ein Wurf der rechten Bahn, ehe der zweite Wurf zunächst wieder die linke Bahn vorlegt und die rechte Bahn nachwirft. Die Würfe erfolgen abwechselnd.)



## **Sportordnung**

### **f.) Wettbewerbe Jugend Einzel U18 und U14**

Die benannten Wettbewerbe werden in einem Vorlauf und einem Endlauf ausgetragen.

Im Vorlauf gehen in den Altersklassen U18 männlich und weiblich sowie U14 männlich und weiblich jeweils 16 Starterinnen und Starter an den Start.

Die Starter mit den acht besten Ergebnissen im Vorlauf qualifizieren sich für den Endlauf. Tritt ein Qualifikant zum Endlauf nicht an, rückt jeweils der Nächstplatzierte des Vorlaufes nach. Die Platzierungen ergeben sich nach den Bestimmungen der DKBC-Sportordnung.

Ergänzend zu diesen grundsätzlichen Regelungen werden vom 1. Bezirksjugendwart separate Durchführungsbestimmungen erlassen.

3.2 Teilnahmberechtigt zu den Einzelmeisterschaften sind die von den Kreisen gemeldeten Starter. Die Zuteilung der Startplätze an die Kreise für die oben genannten Disziplinen (mit Ausnahme Senioren A/B/C, Seniorinnen A/B/C und Jugend) richtet sich nach der jährlich gleichbleibenden Grundzuteilung und den Platzierungen im Endlauf des Vorjahres:

|  |   |            |
|--|---|------------|
| • Grundzuteilung je Kreis (2 Starter)                        | = | 8 Starter  |
| • Endlauf des Vorjahres (Platz 1 bis 7)                      | = | 7 Starter  |
| • Titelverteidiger aus dem Vorjahr (persönliches Startrecht) | = | 1 Starter  |
| • Gesamt   | = | 16 Starter |

Die Zuteilung der Startplätze an die Kreise für die Altersklassen Senioren A/B/C und Seniorinnen A/B/C richtet sich nach der jährlich gleichbleibenden Grundzuteilung und den Platzierungen im Endlauf des Vorjahres:

|  |   |            |
|--|---|------------|
| • Grundzuteilung je Kreis (2 Starter)                        | = | 8 Starter  |
| • Endlauf des Vorjahres (Platz 1 bis 3)                      | = | 3 Starter  |
| • Titelverteidiger aus dem Vorjahr (persönliches Startrecht) | = | 1 Starter  |
| • Gesamt   | = | 12 Starter |

Im Jugendbereich kann aufgrund von Startplätzen für den Bezirkskader von der Anzahl der Starter und vom Zuteilungsschlüssel, nicht jedoch von der Zuteilung an die Kreise, abgewichen werden. Entscheidungen über Abweichungen treffen die zuständigen Jugendorgane:

|  |   |            |
|--|---|------------|
| • Grundzuteilung je Kreis (2 Starter)                        | = | 8 Starter  |
| • Endlauf des Vorjahres (Platz 1 bis 4)                      | = | 4 Starter  |
| • Titelverteidiger aus dem Vorjahr (persönliches Startrecht) | = | 1 Starter  |
| • Plätze für den Bezirkskader                                | = | 3 Starter  |
| • Gesamt   | = | 16 Starter |

Der Titelverteidiger in der Disziplinen Tandem Männer, Tandem Frauen, Tandem Mixed (alt) und Tandem Mixed (international) kann nur in der Paarzusammensetzung an den Start gehen, wie auch im Meisterschaftsjahr des Titelgewinns an den Start gegangen wurde.

Bei Nichtantritt in einem Endlauf geht die Zuteilung im Folgejahr analog den Ordnungen des DKBC und BSKV auf den Nächstplatzierten über.

Ein Vorstart bei den Meisterschaften aus privaten Gründen ist generell nicht möglich. Vorstarts wegen Abberufung in höhere Kader bzw. Wettbewerbe können nur bei Meisterschaften ohne KO-System gewährt werden. In Wettbewerben mit KO-System besteht grundsätzlich keine Möglichkeit eines Vorstarts.

Der Titelverteidiger kann sein persönliches Startrecht aus dem Vorjahr nur wahrnehmen, wenn kein Wechsel der Altersklassen (zum Beispiel von U14 in U18) erfolgt ist.

Falls ein Titelverteidiger sein persönliches Startrecht nicht wahrnimmt, geht der Startplatz an den Kreis, der in Folge der Platzierungen des Vorjahres einen Platz zugesprochen bekommt, bei der Jugend an den Bezirkskader.



## **Sportordnung**

- 3.3 In den Disziplinen Seniorinnen und Senioren A, B und C ist es gestattet mit Lochkugel an den Wettbewerben teilzunehmen. Eine Qualifikation zu den weiterführenden Meisterschaften ist nur in der Altersklasse Senioren C / Seniorinnen C möglich.
- 3.4 Sportkameraden, die an den Bezirksmeisterschaften Einzel, Sprint oder Tandem bei Vor- und Endlauf bzw. bei einem Start in irgendeiner der KO-Runden unentschuldigt fehlen, werden im darauffolgenden Sportjahr für alle Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene gesperrt. Zudem wird an den Kreis des fehlenden Spielers eine Ahndung mit einer Geldbuße nach der Gebührenordnung verhängt. Disqualifizierte Sportkameraden sind ebenfalls für das darauffolgende Sportjahr gesperrt, werden aber nicht mit einer Geldbuße belegt.
- 3.5 Die Sieger der Wettbewerbe werden als „oberfränkischer Meister“ geehrt. Sie qualifizieren sich zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften. Darüber hinaus erhalten die Nächstplatzierten ein Startrecht bei den Bayerischen Meisterschaften im Rahmen der dem BSKV-Bezirk Oberfranken zustehenden Startplätze.
- 3.6 Ein Ausrichter kann auf freiwilliger Basis die jeweilige Veranstaltung nach Rücksprache mit dem Bezirkssportwart und dem Bezirksschiedsrichterwart mit Schiedsrichtern besetzen. Voraussetzung ist, dass die gesamte Meisterschaft abgedeckt wird und die eingesetzten Schiedsrichter eine gültige Lizenz zum Einsatz besitzen.
- 3.7 Die Startgebühren für jegliche Art von Einzelmeisterschaften werden nach Abschluss der Meisterschaften den Kreisen in Rechnung gestellt. Grundlage für die Rechnungsstellung sind alle gemeldeten Spielerinnen und Spieler eines Kreises sowie Startplätze, die durch den Kreis nicht besetzt werden konnten und nicht mindestens sieben Tage vor den Meisterschaften zurückgegeben wurden.

### **§ 4 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN**

- 4.1 Die Bezirksmeisterschaften für Vereinsmannschaften Seniorinnen und Senioren A und B werden getrennt von den Einzelmeisterschaften durchgeführt. Hierfür werden vom Bezirkssportwart separate Durchführungsbestimmungen erlassen. Diese richten sich in Belangen der Wurfzahl und des Spielsystems nach der Durchführung des Wettbewerbes auf BSKV-Ebene.
- 4.2 Sämtliche Spiele, Turniere bzw. Wettbewerbe der Mannschaftsmeisterschaften sind mindestens über vier Bahnen durchzuführen.
- 4.3 Das Lochkugelspiel im Seniorenpokal ist für Spielerinnen und Spieler der Altersklassen Senioren A/B/C sowie Seniorinnen A/B/C gestattet.

Im Wettbewerb „Bezirksmeisterschaften für Vereinsmannschaften der Senioren“ ist es lediglich Spielerinnen und Spielern der Altersklasse Senioren C / Seniorinnen C erlaubt, die Lochkugel zu verwenden.

Beim Kreisklassenpokal kann ein Start ab der Altersklasse U23 mit der Lochkugel absolviert werden.

- 4.4 Wegen des Schiedsrichtereinsatzes gilt Punkt 3.6 entsprechend.
- 4.5 Senioren C/B können entgegen ihrer Altersklassenzugehörigkeit in Senioren B/A – Mannschaften eingesetzt werden. Eine Altersklassenerklärung ist auf Bezirksebene nicht erforderlich. Der Spieler oder die Spielerin spielen sich jedoch für alle Mannschaftswettbewerbe des Bezirkes in der Altersklasse für die jeweilige Saison fest, in der sie die erste Wertungskugel abgeben haben. Diese Senioren B/A – Zuordnung gilt nicht für die Einzelmeisterschaften der Senioren C/B. Der Altersklassenwechsel ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Ein Einsatz in einer anderen Altersklasse nach erfolgtem Einsatz führt automatisch zur Streichung des Ergebnisses.



## **Sportordnung**

- 4.6 Die Jugend ermittelt nach Abschluss der Punktspielerie den oberfränkischen Bezirksmannschaftsmeister in den Disziplinen Jugend U14 und U18. Hierfür werden vom Bezirksjugendwart separate Durchführungsbestimmungen erlassen.

### **§ 5 POKALWETTBEWERBE**

- 5.1 Der Seniorenpokal wird in den Disziplinen Seniorinnen und Senioren A und B ausgetragen. Hierfür werden vom Bezirkssportwart separate Durchführungsbestimmungen erlassen.
- 5.2 Die oberfränkischen Kreisklassenpokalsieger Männer und Frauen werden auf Turnierbasis ausgespielt. Hierfür werden vom Bezirkssportwart separate Durchführungsbestimmungen erlassen.
- 5.3 Wegen des Schiedsrichtereinsatzes gilt für die Wettbewerbe Kreisklassenpokal Seniorenpokal die Regelung in Punkt 3.6 entsprechend.
- 5.4 Pokalwettbewerbe oder andere Turniere, die außerhalb des regulären Spielbetriebes durchgeführt werden sollen, müssen vom Ausrichter beim Bezirkssportwart genehmigt werden. Einzelheiten über Vorgaben und Voraussetzungen für solche Turniere werden in den „Bestimmungen zur Genehmigung von Turnieren“ verbindlich festgelegt.

### **§ 6 WETTBEWERBSVERGABE**

- 6.1 Die Ausrichtung der Wettbewerbe nach § 2 bis 4 wird jeweils einem Verein oder Klub übertragen. Hierzu erfolgt unter Vorgabe einer Bewerbungsfrist eine Ausschreibung der Wettbewerbe. Über die Vergabe der Meisterschaften entscheidet die Bezirksvorstandschafft.
- 6.2 Die finanzielle Abgeltung der Bahnnutzung richtet sich nach gültigen Bestimmungen des BSKV-Bezirk Oberfranken.

### **§ 7 GEBÜHREN UND AHNDUNGEN**

Für Gebühren und Ahndungen gelten die Bestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung des BSKV, der Bezirks- sowie der Gebührenordnung des BSKV-Bezirk Oberfranken und der Ahndungskatalog des BSKV-Bezirk Oberfranken, der Bestandteil dieser Ordnung (§§ 8 und 9) ist.

Mahngebühren werden mit **50% der jeweils festgesetzten Ahndungsgebühr** erhoben.

Der **Höchstwert** beträgt maximal **15,00 €**.

Nach einer ersten Mahnung greifen die Vorschriften der BSKV-RVO.

### **§ 8 AHNDUNGSKATALOG BSKV-BEZIRK OBERFRANKEN – ERWACHSENE**

Grundsätzlich gelten für den BSKV-Bezirk Oberfranken die Ahndungsmaßnahmen der Sportordnung des BSKV in Ziffer 8.3, außer wenn an dieser Stelle ausdrücklich anderweitige Regelungen getroffen werden.

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 8.1 | Nichtantritt zu Bezirksmeisterschaften   | 25,00 €  |
| 8.2 | Nichtantritt zu einem vom Spielleiter terminierten Spiel (Spielbetrieb, Pokalspiele, etc.) | 50,00 €  |
| 8.3 | Nichtantritt zu einem Spiel an den letzten beiden Spieltagen                               | 100,00 € |
| 8.4 | Verzicht auf den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse                                  | 50,00 €  |
| 8.5 | Zurückziehen einer Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb während der Saison            | 50,00 €  |





---

**Sportordnung**

**§ 9 AHNDUNGSKATALOG BSKV-BEZIRK OBERFRANKEN – JUGEND**

Grundsätzlich gelten für den BSKV-Bezirk Oberfranken die Ahndungsmaßnahmen der Sportordnung des BSKV in Ziffer 8.3, außer wenn an dieser Stelle ausdrücklich anderweitige Regelungen getroffen werden.

|     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 9.1 | Nichtantritt bei Bezirksmeisterschaften  | 15,00 €      |
| 9.2 | Nichtantritt zu einem vom Spielleiter terminierten Spiel   | 15,00 €      |
| 9.3 | Verzicht auf den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse   | gebührenfrei |
| 9.4 | Rückzug einer Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb während der Saison                                     | 15,00 €      |
| 9.5 | Keine Zusendung des Spielberichts an den Spielleiter (innerhalb von 3 Tagen)                                   | 10,00 €      |
| 9.6 | Fehlende Information über Spielverlegungen an den Spielleiter  | 10,00 €      |
| 9.7 | Fehlende oder nicht vollständige Meldungen an den Spielleiter, bzw. je Spielleiter (z.B. Mannschaftsmeldungen) | 10,00 €      |
| 9.8 | Nicht gemeldete Spielrechte (z.B. Ummeldungen, Nachmeldungen, etc.)  | 10,00 €      |

**§ 10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Der BSKV-Bezirk Oberfranken haftet weder für Personen-, Sach- noch Vermögensschäden.

**§ 11 ZUSTÄNDIGKEIT**

Die Bezirksvorstandschaft und der Bezirkssportausschuss werden ermächtigt, mit Ausnahme von grundsätzlichen oder strukturellen Vorgaben diese Ordnung zu ändern.



**Sportordnung**

**§ 12 ÄNDERUNGSHISTORIE**

| Index | Datum      | Änderungsgrund  | Bearbeiter                   | Freigeber                        |
|-------|------------|---|------------------------------|----------------------------------|
| 100   | 27.12.2011 | 1. Übernahme bestehende Ordnung für den Sportbetrieb in neues Dokument.   | C. Kaiser, BBaV              | M. Hofmann, BV                   |
|       | 28.07.2012 | 2. Grundlegende Überarbeitung der Ordnung<br>3. Beschlossen durch die Bezirksversammlung 2012 in Heinersreuth   | M. Hofmann, BV               | M. Hofmann, BV                   |
| 101   | 21.07.2013 | 4. Änderung §3.2 Startplätze für Jugend durch den Bezirksjugendtag und den Bezirkstag 2013 in Creidlitz<br>5. Änderung § 2.6 Schiedsrichterpflicht durch den Bezirkstag 2013 in Creidlitz   | C. Kaiser, BBaV              | K. Behr, 1. BJWin<br>M. Koch, BV |
| 102   | 20.06.2014 | 6. Änderung der Wurfzahlen von 200/100 Wurf auf 120 Wurf<br>7. Änderung § 2.2 Ligeneinteilung, Mannschaftsstärke, 4-Bahnen-Pflicht  | P. Lindthaler, komm. 1.BSpW  | M. Koch, BV                      |
| 103   | 27.10.2014 | 8. Änderung Vorlage Bahnabnahmeurkunde<br>9. Aufnahme Meisterschaft Einzel Senioren C   | P. Lindthaler, komm. 1. BSpW | M. Koch, BV                      |
| 104   | 03.03.2015 | 10. Aufnahme 4-Bahnen-Pflicht bei Pokalwettbewerben für Mannschaften (§ 4.2)<br>11. Änderung Altersklassenerklärung Senioren bei Mannschaftswettbewerben (§ 4.6)<br>12. Übersendung von digitalen Spielberichten (§ 2.8)<br>13. Einführung Rundschreiben „Meldewesen“ (§ 2.9)<br>14. Einführung von verbindlichen Spieldauern (§ 2.10)<br>15. Einführung Rundschreiben „Genehmigungspflichtige Turniere“ (§ 5.5)  | P. Lindthaler komm. 1. BSpW  | M. Koch, BV                      |
|       | 29.06.2015 | 16. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Aktive (§ 3.1.a)<br>17. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Senioren (§ 3.1.b)<br>18. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Tandem Männer, Frauen und Mixed (§ 3.1.c)<br>19. Reduzierung Starterfeld Wettbewerbe Tandem Männer, Frauen und Mixed (§ 3.2)<br>20. Einführung Wettbewerb Einzel Sprint männlich und Sprint weiblich (§§ 3.1.d, 3.2)<br>21. Einführung Wettbewerb Tandem Mixed (international) (§§ 3.1.e, 3.2)<br>22. Verdeutlichung der Möglichkeit zur Titelverteidigung bei Meisterschaften (§ 3.2)<br>23. Rechnungsstellung Startgebühren bei Einzelmeisterschaften (§ 3.7)<br>24. Änderung Vorstarts durch Änderung der Austragungsmodi (§ 3.2)<br>25. Änderung Nichtantritt durch Änderung der Austragungsmodi und Einführung neuer Wettbewerbe (§ 3.4) | P. Lindthaler komm. 1. BSpW  | M. Koch, BV                      |
| 105   | 08.03.2016 | 26. Änderung Austragungsmodus Wettbewerb Sprint männlich und weiblich (§ 3.1.d)<br>27. Änderung Austragungsmodus Wettbewerb Tandem Mixed (international) (§ 3.1.e)<br>28. Änderung Zuteilungsschlüssel Wettbewerb Tandem Mixed (international) (§ 3.2)<br>29. Änderung Meldewesen Meisterschaften (§ 3.7)<br>30. Änderung Vorlage Bahnabnahmeurkunde (§ 2.7)  | P. Lindthaler komm. 1. BSpW  | M. Koch, BV                      |
|       | 29.06.2016 | 31. Einführung Meldung über Sportwinner-Datenbank / Spielbetrieb (§ 2.8.b)<br>32. Redaktionelle Änderungen (BSKV-Sportordnung)  |                              |                                  |
| 106   | 10.08.2016 | 33. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Aktive (§ 3.1.a)<br>34. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Senioren (§ 3.1.b)<br>35. Änderung Austragungsmodus Einzelmeisterschaften Tandem Männer, Frauen und Mixed (alt) (§ 3.1.c)<br>36. Änderung Startzuteilungen (§ 3.2)<br>37. Änderung Lochkugelspiel Senioren C (§ 3.3)  | P. Lindthaler 1. BSpW        | M. Koch, BV                      |
| 107   | 23.01.2017 | 38. Streichung Punkt 2.4. und 2.6.<br>39. Änderung Punkt 2.8. a)  | P. Lindthaler 1. BSpW        | M. Koch, BV                      |
|       | 27.06.2017 | 40. Einschub Punkt 3.6. (neu) ADV-Regelungen<br>41. Aufnahme Jugendwettbewerbe in SpBO  | P. Lindthaler 1. BSpW        | M. Koch, BV                      |



**Sportordnung**

|     |                              |  |  |   |
|-----|------------------------------|--|--|---|
|     |                              | <p>42. Streichung von Jugendwettbewerben, die nicht mehr angeboten werden (Ausscheid, Pokal)</p> <p>43. Anpassungen nach Neustrukturierung der BSKV-Sportordnung</p> <p>44. Aufnahme von Durchführungsbestimmungen</p> <p>45. Anpassung der Finalwertungen Einzel und Tandem an den bayerischen Modus (§ 3.1.a, § 3.1.c)</p> <p>46. Reduzierung Starterzahl BezM Einzel Senioren A/B sowie Seniorinnen A/B Vorlauf (§ 3.1.b, § 3.2)</p> <p>47. Konkretisierung Titel „oberfränkischer Meister“ (§ 3.5)</p> <p>48. Konkretisierung Vorgehen Rechnung über Startgebühren (§ 3.8)</p> <p>49. Regelungen Lochkugelspiel im Bezirk (§ 4.3)</p>      |  |   |
| 108 | 12.06.2018                   | <p>50. Anpassung § 2.1. (Ligenstrukturreform)</p> <p>51. Anpassung § 2.5. a) (Abgabe Spielberichte)</p> <p>52. Einschub § 2.6. (neu) Spielerleichterungen Kreisspielbetrieb</p> <p>53. Einschub § 3.1 Ausländer bei Meisterschaften</p> <p>54. Einschub § 3.1. c) Abs. 6 (Zulassung U18 bei Tandem)</p> <p>55. Änderung § 3.1. f) Startzahl BezM Jugend</p> <p>56. Änderung § 3.2. Startzuteilung BezM Jugend</p> <p>57. Anpassung § 5.4. (Best. Genehmigung von Turnieren)</p>  | P. Lindthaler<br>1. BSpW                               | M. Koch, BV   |
| 109 | 13.12.2018<br><br>15.06.2019 | <p>58. Aufnahme Ahndungskatalog Erwachsene aus der Gebührenordnung (§ 8)</p> <p>59. Aufnahme Ahndungskatalog Jugend aus der Gebührenordnung (§ 9)</p> <p>60. Aufnahme Mahngebühren (§ 7)</p> <p>61. Streichung Punkt 2.6. wegen Anordnung</p> <p>62. Redaktionelle Anpassung Amtsbezeichnungen (1. Bezirkssportwart = Bezirkssportwart; 2. Bezirkssportwart = stellv. Bezirkssportwart)</p>  | P. Lindthaler<br>BSpW<br><br>P. Lindthaler<br>BSpW     | M. Koch, BV<br><br>M. Koch, BV                      |
| 110 | 30.06.2020                   | <p>63. Aufnahme Regelungen „gemischte Mannschaften“ § 2.3</p> <p>64. Aufnahme Lochkugelspiel bei Sprint (§ 3.1.d)</p> <p>65. Aufnahme Lochkugelspiel bei Tandem Int. (§ 3.1.e)</p> <p>66. Streichung ADV-Regelungen bei Meisterschaften und Anpassung der folgenden Nummerierung (§ 3.6)</p> <p>67. redaktionelle Korrektur SR-Einsatz bei Pokal (§ 5.3)</p> <p>68. Aufnahme Ahndungsgebühr fehlende SR-Meldung bei Bezirksmeisterschaften (§ 8.6)</p>   | Th. Stubenrauch<br>BSpW                                | P. Lindthaler<br>BV                                 |
| 111 | 10.01.2022<br><br>29.06.2022 | <p>69. Umbenennung in Sportordnung gem. BSKV-Satzung</p> <p>70. Änderung Abgabe Spielbericht / Sportwinner (§ 2.6)</p> <p>71. Aufnahme § 2.10 (SpV) für Saison 2021-22</p> <p>72. Aufnahme Möglichkeit Abänderung SpO durch DF (§ 3)</p> <p>73. Streichung SR-Pflicht bei Bezirkswettbewerben (§ 3.6)</p> <p>74. Aufnahme freiwillige SR-Einsätze (§ 3.6)</p> <p>75. Streichung Gebühr für fehlende SR-Meldung (§ 8.6)</p> <p>76. Anpassung an Beschluss „gemischte Mannschaften“</p> <p>77. Anpassung §2.6 an Wegfall PDF-Versand Spielbericht nach Änderung der BSKV-SpO</p> <p>78. Wegfall § 2.10, da Regelung nur für Saison 2021/2022</p> | Th. Stubenrauch<br>BSpW<br><br>Th. Stubenrauch<br>BSpW | P. Lindthaler<br>BV<br><br>Patrick Lindthaler<br>BV |
| 112 | 07.06.2023                   | <p>79. Regelungen zum kreisübergreifenden Spielbetrieb der Frauen in den Kreisen Nord / Ost (§ 2.10)</p>   | Th. Stubenrauch<br>BSpW                                | P. Lindthaler<br>BV                                 |